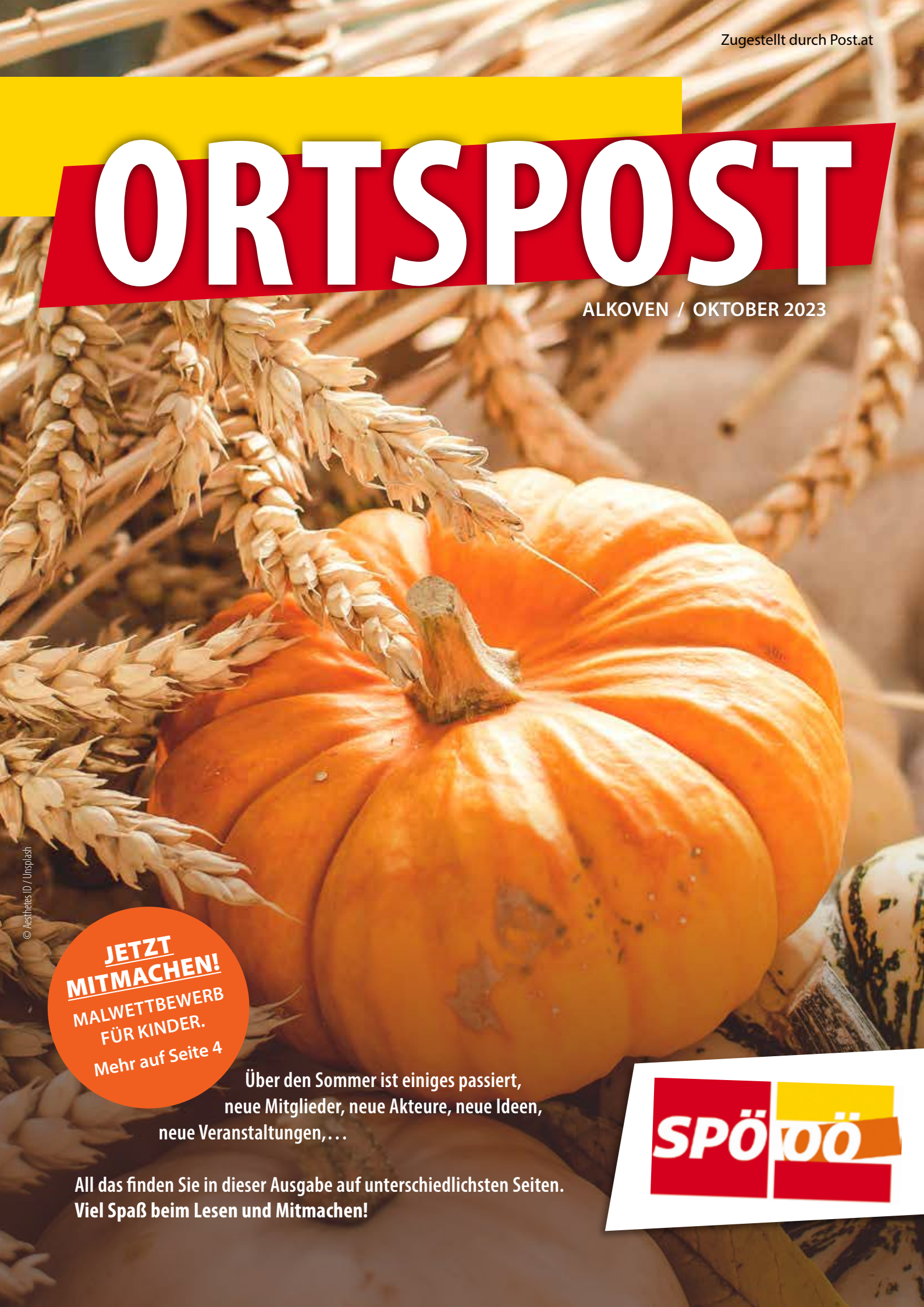
Zugestellt durch Post.at

ORTSPOST

ALKOVEN / OKTOBER 2023



© Aesthetics ID / Unsplash

JETZT MITMACHEN!
MALWETTBEWERB FÜR KINDER.
Mehr auf Seite 4

Über den Sommer ist einiges passiert,
neue Mitglieder, neue Akteure, neue Ideen,
neue Veranstaltungen,…

All das finden Sie in dieser Ausgabe auf unterschiedlichsten Seiten.
Viel Spaß beim Lesen und Mitmachen!

SPÖ OÖ

Liebe Alkovnerinnen und Alkovner!

Für Gemeindepolitik gibt es kein Lehrbuch. Die Kunst ist, im Hintergrund die Fäden zu ziehen, ohne selbst allzu sehr im Mittelpunkt zu stehen. Hohe Zufriedenheit mit den Abläufen in einer Gemeinde lässt sich mitunter dann erzielen, wenn einfach alles läuft, ohne dass ein großes Tamtam darum gemacht wird.

Soweit die Theorie – in der täglichen Praxis gibt es jedoch Reibeflächen selbst bei den vermeintlich unbedeutsamsten Kleinigkeiten. Ganz sicher ist einer der Gründe dafür, dass es Fraktionen gibt, welche versuchen die Anliegen ihrer Klientel auch gegen etwaige Widerstände bestmöglich durchzusetzen. Das mag durchaus im Sinne des Erfinders sein und fällt vermutlich in die Kategorie „demokratiepolitische Normalität". Wie man dabei jegliches Augenmaß verlieren kann, hat uns die ÖVP in den letzten Jahren insbesondere auf Bundesebene vorgezeigt.

Politische Entscheidungen sollen sich an den Wünschen und Erwartungen der Bevölkerung orientieren. Aber gerade hier beginnen die Schwierigkeiten! Vor nicht allzu weit zurückliegenden Zeiten waren Parteien noch in der Lage die Erwartungen ihrer Anhänger zu erkennen, diese zu formulieren und im besten Falle auch zu realisieren. Es gibt aber keine klare Trennlinie mehr zwischen den Interessen der Arbeiter, Bauern, Unternehmer, usw.…!
Gerade in modernen Gemeinden wie Alkoven, geht es vielmehr darum, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen. Ideologische Fragen und klientelorientiertes Denken sind dabei nur im Weg!

Wir haben einige Großprojekte im Alkoven am Laufen – trotzdem beschäftigen wir uns bereits damit, was in Zukunft noch alles kommt. Aus unserer Sicht muss dem Thema Flächenversiegelung zukünftig viel mehr Augenmerk gewidmet werden. Dabei sollte stets abgewogen werden, welche Bauten für ein soziales Leben und für soziale Infrastruktur nötig sind und welche Bauten „Luxus" sind, die zwar die Bequemlichkeit bedienen, aber denen aber keine Notwendigkeit zu Grunde liegt. Alkoven befindet sich in dieser Kategorie bei der Statistik oberösterreichischer Gemeinden im positiven Mittelfeld. Um unseren Nachkommen ein attraktives Gemeindegebiet zu hinterlassen, ist es jedoch trotzdem ein wichtiges Ziel, uns noch zu verbessern. Daher werden wir viel strengere Maßstäbe anlegen müssen, was zukünftige Verbauungen betrifft. Hier sind Interessenkonflikte vorprogrammiert: Unternehmen brauchen Flächen, Menschen benötigen Wohnungen und Häuser, alle gemeinsam wollen wir Straßen und Parkplätze – aber noch viel mehr brauchen wir eine intakte Natur und gute Lebensbedingungen!

Damit und mit vielem mehr beschäftigen sich die Gemeinderäte der SPÖ Alkoven im Rahmen von regelmäßigen Treffen und Zukunftsklausuren. Interesse? In letzter Zeit haben sich einige Alkovener entschieden, bei uns mitzuarbeiten. Ein Mitmachen ist jederzeit möglich und sehr erwünscht, also melden Sie sich einfach bei uns!

Vizebürgermeister Marcus Schneeberger

AKTUELLE INFORMATIONEN

.... über unsere Aktivitäten erhalten Sie auch auf unserer Homepage oder Facebook-Seite:

http://alkoven.spooe.at

SPÖ-Alkoven-569082856455721

spoe.alkoven

Was gibt es Neues!

Als Bürgermeisterin freut es mich immer wieder, wenn sich viele Menschen in der Gemeinde engagieren. Meist sind es dieselben, die bei Festen oder Aktionen Ihre Unterstützung anbieten. Und dafür möchte ich Danke sagen! Mit Ehrenamt, Engagement und Zusammenarbeit beleben wir unsere Gemeinde und die Gemeinschaft.

Deshalb hat die Gemeinde auch das „Fest der Vereine" veranstaltet - um Vereine und ihre Akteure vorzustellen und deren Leistungen auch der Öffentlichkeit zu zeigen. Danke Christoph Mayr für die Idee.

Als Ortsparteiobfrau freue ich mich über neue Gesichter in unserer Organisation. Im letzten Jahr konnten wir zahlreiche neue Parteimitglieder dazugewinnen. Ganz besonders stolz bin ich auf die neuen SJ-Mitglieder. Das zeigt uns als SPÖ, dass unsere Arbeit von den Menschen angenommen wird und auch, dass der Wunsch der Bevölkerung „mitzuarbeiten" und „sich einzusetzen" stärker wird. Wir sind über Unterstützung sehr dankbar und deshalb haben wir beschlossen, unsere Neuen im Zuge eines „Kennenlern-Empfangs" willkommen zu heißen und dies mit einer Zukunftsklausur zu verbinden. Neue Sichtweisen, neue Kräfte sollen gehört und eingebunden werden. Das ist uns wichtig!

Derzeit stehen viele Großprojekte an, welche sie der Gemeindezeitung und unserer Ortspost sicher bereits entnommen haben. Diese Projekte benötigen einen guten Überblick über alle miteinander verbundenen Prozesse. Die organisatorische Konzeption benötigt Zeit, viele Besprechungen, Schriftverkehr mit Rechtsanwälten und Behörden. Die Bürokratie bei solchen Bauvorhaben wie Kindergarten, FF-Haus und Schule ist nicht zu unterschätzen. Und es liegt in meiner Natur hier am Laufenden zu sein, meine Kraft hineinzustecken und mich intensiv zu engagieren. Es ist mir ein Bedürfnis, dass zügig gearbeitet wird, Fristen eingehalten werden und alle Projekte am Laufen sind.

Einen Überblick über aktuelle Vorhaben, sowie die Bebauung Straßham entnehmen sie dem Inneren dieser Ausgabe.

Zum Thema Verkehr möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass ich wöchentlich Mails & Anrufe von besorgten bzw. verärgerten BürgerInnen erhalte, welche von überhöhten Fahrgeschwindigkeiten und rücksichtslosen Fahrverhalten berichten. Leider obliegt eine Strafverhängung nur der Exekutive, aber als Oberhaupt der Gemeinde Alkoven bitte ich Sie, sich an die StVO zu halten. Ich werde mich auch weiterhin für verkehrsmindernde Maßnahmen, Geschwindigkeitsbeschränkungen und Radarmessungen einsetzen, denn es geht um die Sicherheit von uns allen!

Ich wünsche allen BürgerInnen eine schöne, farbenprächtige Herbstzeit, noch warme Herbsttage und eine besinnliche Vorweihnachtszeit (ja, die kommt schneller als wir glauben. 🙂)

BGM^in^ Mag.^a^ Monika Weberberger-Rainer

© Freepik

Kinderprogramm

FERIENPROGRAMM

Am 1. September fand im Kulturtreff. unser Spielefest statt. Dieses Jahr standen den 47 teilnehmenden Kindern neun Stationen zur Verfügung. Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Kraft, Zielgenauigkeit und auch etwas Glück – alles konnte getestet und probiert werden. Anhand der gesammelten Punkte wurden am Schluss tolle Preise übergeben.
Jedes Kind war ein Gewinner und ging mit einem Geschenk nach Hause, die drei Erstplatzierten erhielten dazu einen Pokal.

Beim Kinderkino waren 82 Kinder dabei. Der Film „Horton hört ein Hu“ wurde mit Popcorn, Süßigkeiten und Getränken, welche jedes Kind beim Eintritt bekam, verfolgt.
Haben Sie Filmwünsche oder Vorschläge für nächstes Jahr, senden Sie uns diese an: spoe.alkoven@gmx.at

MALWETTBEWERB

Hier wieder eine Mitmachaktion. Letztes Jahr zu Ostern, nun zu Halloween.
Jedes Kind kann daran teilnehmen. Die KünstlerInnen mit den schönsten Kunstwerken erhalten einen Preis. Abzugeben: im Papierformat oder per WhatsApp (0664/2597047) oder per Mail (spoe.alkoven@gmx.at) – alles ist erlaubt.

Die Kinder, die es bei unserer Bürgermeisterin im Amtshaus persönlich abgeben, bekommen noch eine Kleinigkeit als Belohnung für die Malerei überreicht.
Vergesst nicht euren Namen und die Adresse bekannt zu geben.

Events für alle Alkovne-rinnen & Alkovner

Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir uns entschieden, das **FAMILIENSHOOTING** auch in diesem Jahr wieder anzubieten. Also, egal ob Sie Weihnachtsfeier-Grußkarten möchten oder einfach nur Fotos für Familienalbum.

Das Jahr 2024 ist ein Schaltjahr in dem der **TRADITIONELLE FASCHINGSUMZUG** der Gemeinde stattfinden wird. In diesem Jahr ziehen die Kinderfreunde im Konvolut mit und somit haben wir – die SPÖ Alkoven – die Ehre den **KINDERFASCHING** ausrichten zu dürfen. Aktive Animation, tolle Mitmach-Spiele, Fotobox und eine große Tombola warten auf auf euch.

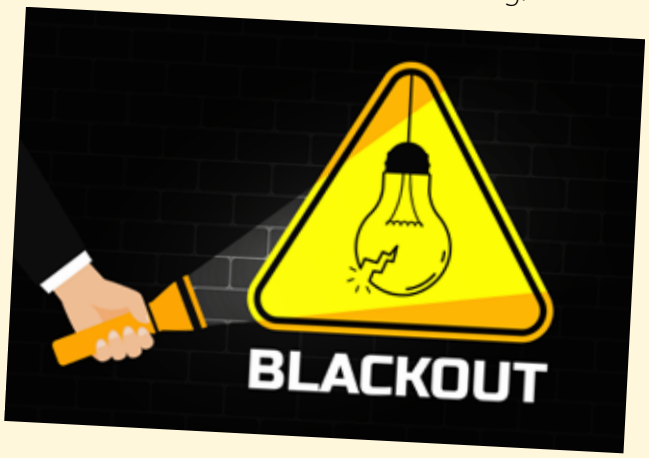
Themen aus der Gemeinde

HOCHWASSERSCHUTZ

Beim Hochwasserschutz Straßham und Alkoven tut sich was. Ein ständiger Austausch mit den Planern ist selbstverständlich. Das technische Wissen, welches für solche Maßnahmen nötig ist, ist enorm und unglaublich komplex. Dieses Jahr werden wir die notwenigen Grundverhandlungen mit den Anrainern durchführen und vertraglich regeln. Nächstes Jahr werden wir bei beiden Schutzmaßnahmen um Wasserrechtsbewilligung ansuchen und Preisangebote einholen. Erst nach Freigabe durch den Gewässerbezirk, das Land OÖ und alle Förderstelle im Bund kann anschließend weitergearbeitet werden.

"BLACKOUT"

Es erfolgten bereits mehrere Besprechungen mit den Einsatzorganisationen. Die Gemeinde arbeitet stetig an der Präzisierung eines Notfallplanes. Wichtig ist aber eine Sensibilisierung der Bevölkerung, denn der Großteil der Vorbereitungen erfolgt im Privatbereich. Deshalb wird es am 16. November eine Blackout Infoveranstaltung geben. Ein Vertreter des Zivilschutzverbandes wird dabei über wichtige Maßnahmen referieren, die Gemeinde erläutert die Anlaufstellen und Erstmaßnahmen im Ernstfall. Wir laden ALLE AlkovnerInnen ein, sich bei dieser Veranstaltung zu informieren, Fragen zu stellen und Anliegen mitzuteilen. Eine Vorbereitung auf einen Ernstfall ist niemals abgeschlossen und bedarf einer ständigen Aktualisierung und Optimierung.



PV-ANLAGEN

Die Gemeinde Alkoven hat ein PV-Konzept erstellen lassen. Im Konkreten wurde eine Übersicht erarbeitet, welche gemeindeeigenen Gebäudedächer mit welchen Anlagen ausgestattet und welcher Energiegewinn damit erzielt werden kann. Leider ist derzeit die Umstellung auf diese Energiegewinnung sehr kostenintensiv und daher werden auch unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten beleuchtet. Der Eigenbedarf einer Gemeinde ist nicht zu unterschätzen und jegliche nachhaltige Versorgungsmöglichkeit soll bevorzugt werden.
Die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper wurde bereits beschlossen und kann dieses Jahr bzw. Anfang 2024 umgesetzt werden.

Auch ein Konzept für E-Tankstellen ist derzeit in Ausarbeitung.

© Freepik

BAUPROJEKT IN STRASSHAM

Auf das Bauprojekt in Straßham möchten wir näher eingehen. Der Bebauungsplan, welcher diese Größenordnung ermöglicht, kann ohne rechtliche Konsequenzen nicht mehr reduziert werden. Der ursprüngliche Projektant hat einen Teil der Fläche nun an die OÖ Wohnbau verkauft, welche sehr zügig mit den Planungen voran schreitet.
Der Wunsch nach einer 5-stöckigen Bebauung wurde bereits beim ersten Gespräch abgelehnt. Daraufhin wurde der Gemeinde eine reduzierte Variante vorgelegt. Mit dieser hat sich unser Bauausschuss intensiv auseinandergesetzt und weitere Abänderungen verlangt. Das Projekt wurde seitens Betreiber dem Qualitätsbeirat des Landes OÖ vorgelegt und von diesem als sehr gut beurteilt.
Wir – die SPÖ Alkoven – sind sprichwörtlich hin und her gerissen. Einerseits ist es wichtig, dass so wenige Flächen wie möglich versiegelt / verbaut werden – das heißt aber in die Höhe zu bauen.
Eine hohe Bebauung ist aber auch nicht wünschenswert, dreigeschoßige Gebäude wären ideal – mit dem Nachteil, dass die Baukosten auf eine viel geringere Anzahl an Wohnungen aufzurechnen und ein leistbares Wohnen nicht mehr möglich wäre.

Als Bürgermeisterin steht nicht das Interesse einer Wohnungsgenossenschaft oben auf, sondern in erster Linie die Bedürfnisse der Alkovner, in weiterer Sichtweise die Bedürfnisse der zukünftigen BewohnerInnen der Ortschaft Straßham.
Es ist positiv, wenn sich Alkoven weiterentwickelt, aber dies sollte mittels kleinerer Projekte geschehen. Auch eine schrittweise, zeitverzögerte Bebauung, welche die OÖ Wohnbau anstrebt hat Vor- und Nachteile. Einerseits wächst Straßham dann etwas langsamer, aber die Anrainer leben dann zehn Jahre neben einer Baustelle.

Wir versuchen diese Bebauung so ressourcen- und sozialschonend wie möglich in die Wege zu leiten.

IMPRESSUM **Medieninhaber:** SPÖ Alkoven, Winkelgarten 10, 4072 Alkoven **Für den Inhalt verantwortlich:** Parteivorsitzende Mag.ª Monika Weberberger-Rainer
Layout: Katharina Resch, Bakk.Komm. **Fotos:** SPÖ, Rainer, privat **Druck:** BTS Druckkompetenz GmbH, Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf

PENSIONISTEN VERBAND OBERÖSTERREICH
Ortsgruppe Alkoven

Unsere Pensionisten

ZWEITAGESFAHRT ZUM MUSICAL „MAMMA MIA“

Am Freitag, 19. August, fuhren wir mit unseren musicalbegeisterten Pensionisten nach Mörbisch. Es war eine sensationelle Aufführung. Neben den mitreißenden ABBA-Songs der Darsteller, ist die Bühne einfach sagenhaft, von der Beleuchtung und der 20 Tonnen schweren Discokugel wird man noch lange schwärmen.
Am nächsten Tag haben wir bei einer Führung im Schloss Esterhazy noch sehr viel über die Welt der Fürsten und ihrer Bediensteten erfahren. Sehr beeindruckend ist der Haydnsaal, wo regelmäßig hochkarätige Konzerte stattfinden.

BEWEGUNG UND SPORT

Unsere **Stockschützen** treffen sich ab September **jeden Montag um 13:00 Uhr** am Sportplatz SV Alkoven
Ansprechpersonen: Günther Moser 0664/2201779 und Max Gigelleitner 0699/10151148

Die **Seniorengymnastik** beginnt wieder **ab 2. November um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal Alkoven. Gertraud Lehner wird mit ihrer guten Laune die Gelenke unserer Pensionisteninnen und Pensionisten wieder in Schwung bringen.
Ansprechperson: Gertraud Lehner 0676/6878433

Jeden 3. Donnerstag im Monat trifft sich unsere **Kegelrunde** um 16:00 Uhr beim Gasthof DAVID, Buchkirchen.
Ansprechperson: Franz Auer 0664/73625780

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

25.11 bis 10.12. 2023

Viele Frauen sind jeden Tag mit häuslicher, psychischer Gewalt und Vergewaltigungen konfrontiert. Oft kommen diese Gewalttaten nicht ans Tageslicht, weil sich viele Frauen aufgrund von Drohungen durch ihren Gewaltherrscher nicht trauen, sich zu wehren.
Vor allem die häusliche Gewalt bleibt vielfach unentdeckt. Grund ist, dass die Opfer Angst vor den Auswirkungen haben, sich Fragen stellen, was die Familie dazu sagt und was die Enthüllung bei den Kinder bzw. Angehörigen auslöst.

Oftmals kommen sie erst zum Vorschein, wenn Kinder involviert sind, die äußerliche Veränderungen aufweisen. Häufige Anzeichen sind etwa außergewöhnlich viele und regelmäßige „blaue Flecken", Kratzer, Prellungen, welche im Turnunterreicht oder bei Besuch bei Freunden durch Dritte erblickt werden. Konzentrationsprobleme, Inkontinenz, Angstzustände oder übermäßige Angstzustände können ebenfalls Anzeichen sein, dass Zuhause eine gewaltsames Zusammenleben erlebt wird.
Oft ist es Frauen nicht möglich, sich Hilfe zu suchen, entweder weil sie nicht alleine aus dem Haus gehen können oder zu viel Angst vor den angedrohten Konsequenzen des Täters haben.

Folgendes Zeichen sollte jede Frau (und auch jeder Mann) kennen !!!

So wird das Hilfezeichen dargestellt: Handfläche öffnen, den Daumen auf die Handfläche legen und die restlichen Finger auf den Daumen legen – so, dass eine Faust entsteht.

Also sollten Sie eine Frau – egal wo – sehen, die ihnen dieses Zeichen mit der Hand gibt, kontaktieren Sie unverzüglich die Polizei. Das ist ein ernstzunehmender Hilferuf!!!!

Fotocredit: Pixabay

AK-Betreuungsbonus

Kinderbetreuung ist in Oberösterreich noch immer nicht kostenlos. Die Arbeiterkammer Oberösterreich fordert schon seit langem eine kostenlose Kinderbetreuung, ganzjährig, ganztägig, ab dem 2. Lebensjahr - mit Rechtsanspruch!

Eine Besserung der Situation für die Familien ist nicht absehbar. Deshalb schüttet die AK Oberösterreich den AK-Betreuungsbonus für ihre Mitglieder aus. Eltern können einmalig 150 Euro beantragen, wenn ihr Kind eine Krabbelstube, einen Kindergarten oder Tageseltern besucht und dafür Kosten anfallen.

Der ökologische Fußabdruck – ein Schlagwort! …oder steckt da mehr dahinter?

Er ist in aller Munde, der ökologische Fußabdruck. Eine Kennzahl, die zum Ausdruck bringt, welche Fläche auf der Erde notwendig ist, um den Lebensstil und den Lebensstandard eines Menschen zu erhalten.

Bildlich gesprochen, schaffen wir es zurzeit mit Mamut-Füßen durchs Leben zu gehen.

Wir genießen im Winter Früchte und Gemüse die im fernen Ausland oder in energieintensiven Glashäusern produziert werden. Um die Produktionen sicherzustellen, werden riesige Mengen an Erdgas, Erdöl und Strom benötigt. Zusätzlich werden riesige Mengen an Trinkwasser dabei verbraucht. Unser Freizeitverhalten drückt ebenfalls auf die „Fuß - Größe". Ohne Handy, Laptop und TV ist ein Leben nicht mehr vorstellbar. Die Produktion dieser Geräte verschlingt ebenfalls große Mengen an Ressourcen.

Wie schaffen wir die Trendumkehr?

Haben Sie Ideen dazu? So lassen Sie es uns wissen! Wir möchten gerne eine nachhaltige Diskussion anstoßen. Senden Sie uns Ihre Vorschläge an: spoe.alkoven@gmx.at

Wir möchten versuchen, das Eingangs erwähnte Schlagwort vom ökologischen Fußabdruck mit Leben zu erfüllen.

Wir verlosen drei Gutscheine von unserem Bauernladen. Der Einkauf vor Ort von regionalen Produkten ist ein Schritt um die Schuhe zu verkleinern.

Wussten Sie davon? Das Bundesministerium für Klimaschutz stellt unter www.bmk.gv.at ein Programm zur Verfügung, mit dem Sie Ihren ökologischen Fußabdruck berechnen können.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen. In der nächsten Ausgabe unserer Zeitung werden wir über die Ergebnisse berichten.

Otmar Kraupatz & Gerhard Irlweck

Wir gratulieren!

Stolz können wir berichten, dass unser Gregor David eine neue Rolle und somit eine Verantwortung übernommen hat – neuer Landessekretär der roten Falken Oberösterreich.

In dieser Funktion wird er sich gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Landesteam um die Anliegen der Jugendlichen in Oberösterreich kümmern. Und wir AlkovnerInnen können ihn direkt hier in der Gemeinde antreffen und ihm die Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse junger Menschen mitgeben.

Wir gratulieren unserem jüngsten Gemeinderat zu seiner neuer Aufgabe und da wir Gregor kennen, sind wir sicher, dass er sich stark einsetzen wird.

✓kostenlose Trainingspläne ✓Kurse ✓Sauna ✓Solarium ✓Getränke ✓eGym

VITADROM FITNESS

Bad Schallerbach, Eiselsbergstr. 1 07249 / 488 97
Alkoven, Schloßstr. 28 07274 / 647 12
Eferding, Wörth 24 07272 / 692 90
Eferding, Gewerbestr. 6 07272 / 59 977

www.vitadrom.at